

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 1/23 • 64. Jahrgang
7. Januar 2023



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



**Liebe Fastnachterinnen,
liebe Fastnachter,
liebe Fastnachtenden,**

auch wenn „ganz oben“ noch keine Einigkeit herrscht, ob die Pandemie nun vorbei ist oder nicht, konnte die närrische Welt spätestens mit Aufhebung der Isolationspflicht in Hessen davon ausgehen, dass wir nach zweijähriger „C“-Pause in 2023 wieder Fastnacht feiern dürfen.

Der WCV startet dabei passend unter dem Motto „Helau again!“ und trumpft gleich mit einem hochkarätigen Fastnachtsprogramm auf. Während die Tickets für das Närrische Männerfrühstück und Typisch Frau bereits vergriffen sind, gibt es für „Spätentschlossene“ noch Restkarten für die ROSA-Sitzungen und den WCV-Lachsalon. Am einfachsten erhält man die Tickets online unter www.wcv.info oder per E-Mail an info@wcv.info

Und wer sich fragt, ob am Fastnachtssonntag auch wieder ein närrischer Lindwurm durch Wächtersbach zieht, dem sagen wir: Na klar! Bei unserem Zugmarschall gehen schon fleißig die Anmeldungen aus Nah und Fern ein. Beginn und Abschluss am Messegelände mit WKKW und großer Party! Ich freue mich auf schöne närrische Stunden und wünsche allen eine sorgenfreie fünfte Jahreszeit.

Nicky Kailing

WCV-Sitzungspräsident*in



Auflösung Gewinnspiel von Heft 25/2022

Wächtersbach. Zahlreiche Einsendungen für das Gewinnspiel erreichten unsere Redaktion. Eines ist sicher: Auch in diesem Jahr wird diese Tradition fortgeführt! **Insgesamt waren 56 Elch-Dingos versteckt.**

Sie waren auf folgenden Seiten zu finden:

- S. 1: Titelbild: links unten neben dem Baum
- S. 2: neben der Seitenzahl und im Vorwort rechts unten (2 Stück)
- S. 3: links, neben Gedicht „Weihnachten“, im Gewinnspielkasten und rechts neben der Jugendfeuerwehr (3 Stück)
- S. 4: 2 Stück im Gedicht „das erste Weihnachten“
- S. 5: unten rechts unter dem Grußwort von Herrn BGM Weiher
- S. 6: links im Bild Kosmetik, rechts im Bild Deutscher Meister und neben der Seitenzahl (3 Stück)
- S. 7: links und rechts im Bild Senioren (2 Stück)
- S. 8: unten rechts Text Postfiliale
- S. 9: rechts im Bild Breitband
- S. 10: rechts über Anzeige Kreiswerke und im Bild Senioren links (2 St.)
- S. 11: Im Bild Wohnmobile links und rechts im Text (2 Stück)
- S. 12: rechts im Bild Pumptrack und neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 13: neben der Überschrift Abwasser, links und rechts neben dem Gedicht „Weihnachtsbaum“ und links neben dem Gedicht „Rudolph's Nase“ (4 Stück)
- S. 14: rechts im Bild Globus und unter dem Artikel (2 Stück)
- S. 15: rechts unter Nikolaus-Artikel und links und rechts neben dem Gedicht „Weihnachtsmarkt“ (3 Stück)
- S. 16: unter Artikel AWO
- S. 17: über dem Rezept
- S. 19: links neben dem Gedicht „Der neue Weihnachtstraum“
- S. 20: rechts neben der Überschrift
- S. 21: mittig unter dem Text
- S. 22: links und rechts in den Bildern der Henry Harnischfeger Schule (2 Stück)
- S. 23: unter der Anzeige „We love cocktails“ und links neben dem Stern vom WCV (2 Stück)
- S. 24: über der Anzeige „Forst“
- S. 25: zwischen der Anzeige „Rosenapotheke“ und „Reisebüro Wenzel“
- S. 26: neben der Überschrift
- S. 28: rechts neben dem Gedicht „Lichter im Haus“ und neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 30: links neben dem Gedicht „Drunten vom Keller...“
- S. 31: rechts im Bild Museen und links neben dem Gedicht „Der Baum im Walde“ (2 Stück)
- S. 32: zwischen den Bildern
- S. 34: unter Anzeige „Rieger“ und im Text Elch-Dingo (2 Stück)
- S. 36: Basteltipp links neben dem Bild
- S. 38: unter den Geburtstagen
- S. 39: rechts neben „Merry christmas“
- S. 40: rechts und links in der Anzeige VGV (2 Stück)

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben!





Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Zum Titel:

Ein frohes neues gesundes Jahr wünschen wir Ihnen, liebe Leser.
Das passende Foto zum Jahreswechsel kommt von Nils Korn, der das Feuerwerk über Aufenau „eingefangen“ hat. Vielen Dank für diese tolle Impression.

(Foto: Nils Korn)

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



AWO Wächtersbach informiert
**Abgabe von Hilfs-
 gütern für Ukraine**

Wächtersbach. Die AWO Wächtersbach teilt mit, dass Hilfsgüter für die Ukraine ab dem 6. Januar, jeweils freitags von 12 bis 14 Uhr, wieder entgegen genommen werden. Die Arbeiterwohlfahrt bedankt sich auf diesem Wege bei allen Spendern für deren enorme Hilfsbereitschaft und wünscht ein gutes neues Jahr.

Aufenau und Neudorf
Die Sternsinger kommen

Aufenau/Neudorf. In Aufenau und Neudorf sind am 7. und 8. Januar wieder die Sternsinger unterwegs. In Neudorf besuchen sie alle Häuser.

Wer in Aufenau einen Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich bitte bei Familie Heck, Tel.: 06053-

600337 oder 0160-1173927. Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ bringen die Kinder den Segen in die Häuser und bitten dabei um Spenden.

Weihnachtsbaumsammlung
Innenstadt

Wächtersbach. Die Weihnachtsbäume werden in der Innenstadt am 14. Januar, ab 12 Uhr, durch den Förderverein der Feuerwehr Wächtersbach e.V. eingesammelt.

Alle Spenden, die bei der Sammlung eingehen, werden für die Förderung der Jugendfeuerwehr Wächtersbach und der Feuerwehr Wächtersbach verwendet.

Freiwillige Feuerwehr Wächtersbach-Aufenau
Wohin mit den Weihnachtsbäumen
in Aufenau?

Aufenau. Am Samstag, 14. Januar, ab 10 Uhr, sammelt die Freiwillige Feuerwehr Aufenau wie in den vergangenen Jahren die abgeschmückten Weihnachtsbäume

ein. Hierbei bitten die Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit.

www.vgv-waechtersbach.de

Wir suchen ab sofort einen weiteren

Elektroniker/Mechatroniker/Kundendienstler (m/w/d)
 (Wohnsitz im Umkreis max. 15 min von Wächtersbach)

Ihr Profil:
 Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker / Elektroniker / Mechatroniker mit angemessener Berufserfahrung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Bioenergie Wächtersbach GmbH
 Industriestraße 44
 63607 Wächtersbach
 E-Mail: post@bioew.de



Sammlung von Kerzen- und Wachsresten

Wächtersbach. Der Adventskranz ist abgeräumt, Kerzenreste sind übrig und wohin damit? Die evangelische Kirchengemeinde bittet die Kerzen- und Wachsreste im Pfarrhaus in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6 in Wächtersbach abzugeben. Das Wachs wird in die Ukraine gebracht und daraus direkt vor Ort einfache „Büchsenlichter“ gemacht. Die Büchsenlichter werden aus Dosen, dicker Pappe als Docht und dem Wachs hergestellt. Aus einem Kilo Wachs entstehen fünf Büchsenlichter, die eine Brenndauer von etwa zwölf Stunden haben. Die Lichter werden als Licht- und Wärmequelle verwendet und auch zum Warmmachen von Lebensmitteln. Durch die vielen Stromausfälle und die Angriffe auf die Infrastruktur der Ukraine sind die Büchsenlichter eine große Hilfe im Winter. Die Kirchengemeinde ist Partner des Vereins „Life Cologne e.V.“ der seit November Wachsreste sammelt und bereits 4,5 Tonnen Wachs in die Ukraine bringen

konnte. Inzwischen gibt es in der Ukraine 15 Bedarfsstellen, die die Kerzenreste erhitzen und „Büchsenlichter“ gießen. Im Pfarrhaus ist nun eine dezentrale Sammelstelle eingerichtet, in der die Kerzen abgegeben werden können und die dann weitergeleitet werden. Bei Rückfragen erreichen Sie die Kirchengemeinde unter 06053-707780 oder per Mail: gemeindebuero.waechtersbach@ekkw.de. „Wir hoffen, dass viele mittun und uns viele Kerzenreste gebracht werden“.



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
 kostenlos und unverbindlich
 ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

wächtersbach
 Verkehrs- und Gewerbeverein
[ächt] vielseitig
 Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

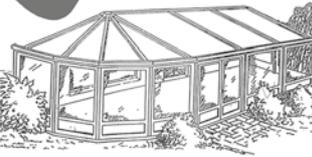
Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich eine Beilage von der SPD zur Landratswahl am 29. Januar.



genert Design
 gegründet 1912
 ♦ Fenster ♦ Wintergärten ♦ Haustüren

REHAU FENSTER-
 QUALITY DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
 Brühlstraße 7
 Tel. (0 60 53) 93 33
 Telefax (0 60 53) 55 90
 Internet: www.genert.de

...nicht ein Haus –
 ...ich bau mein Haus!



Massivhaus
Kreppenhofer
www.kreppenhofer.de

Main-Kinzig-Straße 40
 63607 Wächtersbach
 Tel. 0 60 53 - 70 75 60
 info@kreppenhofer.de



Ende des Umbaus – Die GLOBUS Gastronomie hat eröffnet!

Wächtersbach. Mit der Eröffnung des neuen GLOBUS Restaurants hat die GLOBUS Markthalle in Wächtersbach nun ihre Komplettanfertigung beendet.

„Es ist ein krönender Abschluss für uns“, sagt Daniel Tjeng, Geschäftsführer des GLOBUS Wächtersbach. „Unser Restaurant wurde nicht nur renoviert, sondern hat einen großen und hellen Neubau bekommen, der mit seinen großen Fensterfronten ein freundliches Ambiente bietet und offen wirkt.“ Neben dem Restaurant befindet sich die Snackinsel – die GLOBUS Bäckereitheke. Die Snackinsel beheimatet ein Sortiment, auf das viele Kunden schon gewartet haben, den Einzelverkauf von Broten, Brötchen und Gebäcken aus der Meisterbäckerei. Hinzu kommen belegte Brötchen, Snacks und Kaffeespezialitäten. Die Sackinsel

kann man allein schon durch ihren leckeren Duft finden, lacht Patrik Röhl, der GLOBUS Bäckermeister und Verantwortlicher der Snackinsel. „Wir haben einen Brezelofen und eine Waffelbackstation bekommen an denen den ganzen Tag frisch gebacken wird.“ Die neue „Schlemmermeile“ wird durch einen neuen Metzgergrill abgerundet, an dem die GLOBUS Kunden jetzt wieder das beliebte Fleischkäsebrötchen bekommen, für viele Kunden ein fester Bestandteil ihres Besuchs bei GLOBUS und ein wirklich leckerer Abschluss für eine Einkaufstour. „Das ganze GLOBUS Team hat im vergangenen Jahr viel geleistet, um den neuen Markt entstehen zu lassen und wir freuen uns jetzt natürlich sehr, alle Kunden in unserer modernen Markthalle begrüßen zu können“, sagt Herr Tjeng.



Danke für die wöchentliche Unterstützung

Wächtersbach. Am Ende eines Jahres ist es Zeit einmal mehr „Danke“ zu sagen. Efa (Essen für Alle) möchte sich bei den Einzelhändlern bedanken, die Woche für Woche kontinuierlich Lebensmittel für die Ausgabestelle in der Wächtersbacher Poststraße bereitstellen und zuverlässig und treu bereits seit vielen Jahren unterstützen. Danke an die Obst- und Gemüselieferanten „Uli Obst- und Gemüsebox“ Anja und Uli Weltle, Mona Frank vom Landglück und dem Bizim Market in der Poststraße. Danke sagt das Efa Leitungsteam an Claudia Müller vom Weidenhof für Milch und Joghurt und der Bäckerei Walz aus Wittgenborn und der Bäckerei Pfeifer aus Höchst für Brot und Backwaren.

Der Dank gilt ebenso dem Globus SB Warenhaus für die Lebensmittel und die geplanten Aktionen. „Ohne die Unterstützung und das Mittun von allen würde es Efa nicht geben“.

Der Dank geht aber auch an die Einzelhändler die Efa saisonal unterstützen, wie den Sonnenhof in Bad Orb für Eier und die Rewe Märkte in Wächtersbach und Bad Orb, die Lebensmitteltüten für Efa gesammelt haben. Ebenso gilt der Dank Anika Herchenröther und Andrea Euler für die Weihnachtspäckchen für die Kinder.



Die Gänseblümchen spielen Theater

Leisenwald. Am dritten Adventssonntag konnte nach zwei Jahren Pause endlich wieder der Weihnachtsmarkt in Leisenwald stattfinden. Nach dem Gottesdienst zur Eröffnung betrat die Kindergartenkinder die Bühne im Dorfgemeinschaftshaus und führten ein Krippenspiel auf. Mehrere Wochen hatten die Erzieherinnen mit den Kindern geprobt und liebevolle Kostüme und Kulissen zusammengestellt. Die kleinen Schauspieler wurden mit tosendem Applaus und einem kleinen Geschenk für ihren Einsatz belohnt. Für die Aufführung wurde

kein Eintritt verlangt, sondern ein Spendenschwein aufgestellt, das auch reichlich gefüttert wurde. Auch der Förderverein beteiligte sich wieder mit einem Verkaufstand am Weihnachtsmarkt. Engelchen aus Tannenzapfen, Weihnachtskarten und Weihnachtskugeln mit den Handabdrücken der Kindergartenkinder, Tannenbäume aus Salzteig und verschiedene Kleinigkeiten wurden angeboten und gut verkauft. Mit den Einnahmen dieses Tages wird der Förderverein den Kindern im nächsten Jahr wieder einige Wünsche erfüllen können!



Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn Weihnachtsbaumsammlung am 7. Januar

Wittgenborn. In diesem Jahr sammelt die Einsatzabteilung „Eure Feuerwehr Wittgenborn“ gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr wieder die alten Weihnachtsbäume ein. „Bitte stellen Sie den dafür abgeschmückten Baum am Samstag, 7. Januar bis 12 Uhr, sichtbar vor die Hofeinfahrt. Wir holen ihn dann ab. Über eine kleine Spende an die Jugendfeuerwehr freuen wir uns sehr. Vielen Dank im Voraus.“





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 7. Januar 2023

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Bürgermeister bedankt sich für soziales Ehrenamt Kleiderkammer und Sozillädchen seit acht Jahren unentbehrlich

Wächtersbach. Der Strom der Flüchtlinge ebbt nicht ab. Die Kleiderkammer und das Sozillädchen in Wächtersbach versorgen Bedürftige mit allem, was man zum Leben braucht.

Wohlgeordnet stapeln sich in den mittlerweile fünf Räumen der Bahnhofstraße 69 Winterjacken, Pullis und Stiefel. Heike Horn, Ute Pierz und ihre etwa siebzehn Helferinnen und Helfer haben in der Kleiderkammer und im Sozillädchen alles im Griff. Ursprünglich, seit 2015, für Bedürftige aus Wächtersbach angeboten, versorgt die Kleiderkammer und das Sozillädchen nun auch die Geflüchteten aus der Turnhallenbelegung mit dem Nötigsten. Es gibt Räume mit Kleidung für Männer, für Frauen, für Kinder, mit Schuhen, mit Spielsachen und Babyausstattung und ebenso mit Haushaltswaren wie Gläsern, Tassen, Teller, Töpfen oder Besteck, denn auch dieses wird dringend gebraucht, wenn Flüchtlinge nach Deutschland und dann nach Wächtersbach kommen.

Wie Horn und Pierz berichten, kommen derzeit vor allem Flüchtlinge aus der Ukraine in die Kleiderkammer,

aber auch der Flüchtlingsstrom aus anderen Kriegsgebieten ist weiter vorhanden, auch wenn er in den Medien derzeit kaum mehr eine Rolle spielt. „Bei uns bekommt jeder seine Erstausrüstung und kann sich bei Bedarf mit Kleidung eindecken. Wir machen keine Unterschiede bei der Herkunft.“ Seit einigen Monaten verzeichnen die Damen jeden Verkaufsmontag 250 bis 300 Kunden/-innen, statt vorher 80 bis 100. Dank der Spenden trägt sich das Kaufhaus von selbst. Durch den großen Bedarf sind Kleider und Sachspenden weiterhin herzlich willkommen.

Anlässlich der Weihnachtsfeier ließ es sich Bürgermeister Andreas Weiher nicht nehmen, einmal „Danke“, auch im Namen von Landrat Thorsten Stolz und Sozialdezernentin Susanne Simmler zu sagen. „Dank gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen an ihre Grenzen geraten. Trotz allem spürt man unter den Engagierten eine sehr herzliche Atmosphäre, welche sich dankbar auf die Bedürftigen überträgt“, so Bürgermeister Andreas Weiher mit dankbarer Wertschätzung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

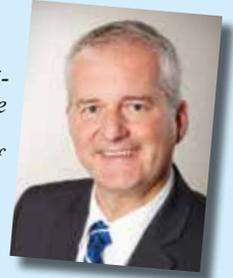
hinter uns allen liegt ein weltweit „ereignisreiches“ Jahr, das uns viel abverlangt und einige Menschen an ihre Grenzen gebracht hat.

2022 hat aber auch deutlich gemacht, worauf es ankommt: Zusammenhalt, Freundschaft und gegenseitige Unterstützung. Mein Dank gilt hier ganz besonders den ehrenamtlich Aktiven, die ein Rückgrat unserer Gesellschaft sind. Ohne diese solidarischen Menschen wären viele Dinge nicht möglich.

So wünsche ich uns allen, dass das neue Jahr weniger „ereignisreich“ wird. Unserer Stadt wünsche ich, dass wir auch weiterhin schwierige Zeiten gemeinsam meistern. Dazu zählen neben sozialer Unterstützung auch eine starke heimische Wirtschaft, gute Handwerksbetriebe und zukunftsfähige Unternehmen.

Lassen Sie uns trotz schwieriger werdender Rahmenbedingungen nicht den Blick auf das Positive im neuen Jahr verlieren. Viele Projekte für die Infrastruktur, wie Straßen, Kanal, Wasser, Fernwärme, Glasfaserausbaue, Kita-Neubau Aufenau, neues Ärztehaus, Schlossumfeld, Senioren-Dependance Waldensberg, und vieles mehr haben wir uns vorgenommen. Freuen dürfen wir uns auf die Faschingsfeiern in vielen Stadtteilen und den großen Fastnachts-Umzug durch die Innenstadt sowie die sage und schreibe 73. Messe Wächtersbach vom 13. bis 21. Mai freuen. Die steigenden Händleranmeldungen und das tolle Messe-Rahmenprogramm stimmen mich optimistisch. Und am ersten Juli-Wochenende wollen wir am Schloss feiern. Nämlich 50 Jahre „Gebietsreform“ (alle Stadtteile vereinigten sich zur Stadt Wächtersbach) und 60 Jahre Verschwisterung mit Châtillon-sur-Chalaronne, unserer französischen Partnerstadt. Die Vorbereitungen dazu haben begonnen. Ebenso hoffe ich, dass unser letztes Traditionsfest, der „Leisenwalder Heiratsmarkt“, an Pfingsten wieder stattfinden wird. Sie sehen: „Man muss mit allem rechnen. Auch mit dem Guten“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gesundheit und ein gutes neues Jahr.

Herzliche, „zuversichtliche“, Grüße
Ihr
Andreas Weiher
Bürgermeister



www.stadt-waechtersbach.de

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage)
rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern,
Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung
werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter
verbunden.



Investitionen in Wasser-Infrastruktur in der Innenstadt und den Stadtteilen

Wasserpreise bleiben stabil

Wächtersbach. Stadtwerke Wächtersbach GmbH „Seit bereits acht Jahren ist der Trinkwasserpreis in Wächtersbach auf einem gleichbleibenden, sozialverträglichen Niveau und das soll sich so schnell auch nicht ändern“, berichtet Geschäftsführer Andreas Weiher.

Entgegen dem bundesweiten Trend von kontinuierlichen Preissteigerungen im Trinkwasserbereich hält die Stadtwerke Wächtersbach GmbH ihre Preise seit Jahren stabil. „Wir freuen uns, durch eine solide Planung sowohl die finanziellen Mittel für Investitionen zur Verfügung zu haben als auch den Wasserpreis unverändert halten zu können“, so der Geschäftsführer.

Eine sozialverträgliche Preisstabilität des Trinkwassers ermöglicht zudem gute Voraussetzungen für eine hohe Wohnqualität der Bürgerinnen und Bürger in Wächtersbach. Investiert wird in diesem, aber auch in den nächsten Jahren nicht unerheblich. So ist neben zahlreichen Leitungserneuerungen in allen Stadtteilen die Erneuerung des Schaltschrankes und der Brunnenpumpe des Tiefbrunnens Mittbach sowie die Umrüstung der Umwälzpumpen im Hochbehälter Höchster Weg vorgesehen. Im Hochbehälter Aufenau wird der Umfang für die Sanierung der Wasserkammern festgelegt, im Hochbehälter Leisenwald wird der Schaltschrank erneuert. Für die Verbindungsleitung von Neudorf nach Aufenau wird nach umfang-

reicher Vorarbeit die Ausschreibung erfolgen. In Waldensberg soll nach Baurechtschaffung die Erschließung des Baugebietes „Bösweg“ durchgeführt werden. Der Hochbehälter Waldensberg erhält einen neuen Schaltschrank. Für Wittgenborn wird es geologische Erkundungen zur Niederbringung einer neuen zusätzlichen Gewinnungsanlage geben. Weiterhin wird im Hochbehälter Wittgenborn ein neuer Entsäuerungskessel eingebaut. Für alle Stadtteile sowie die Innenstadt wurden drei mobile Notstromaggregate angeschafft, um auch bei einem länger andauernden Stromausfall die gesamte Wächtersbacher Bevölkerung weiterhin mit Trinkwasser versorgen zu können. Insgesamt sind Investitionen von 3,1 Millionen Euro geplant, die unter anderem auch den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes beinhalten. „Wir danken daher dem Aufsichtsrat für die sehr vorausschauenden Beschlussfassungen. Nicht zuletzt ist es aber auch unseren qualifizierten und engagierten Mitarbeitern zu verdanken, dass die Stadtwerke Wächtersbach GmbH ihre soliden Planungen verantwortungsvoll umsetzt. Das oberste Ziel ist selbstverständlich nach wie vor, in ausreichender Menge einwandfreies Trinkwasser den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Und dies ohne absehbare Preissteigerung für die privaten Haushalte und die Unternehmen“, stellt Geschäftsführer Andreas Weiher zufrieden fest.

Familienunternehmen Decker übergibt den Fahrservice an nächste Generation weiter

Weil's drauf ankommt, wie man ankommt!

Wächtersbach. Janine Decker übernimmt Fahrdienstleistungen des seit mehr als 50 Jahren ansässigen Familienunternehmens aus Wächtersbach. Ob Krankenfahrten, Flughafentransfer oder individuelle Personentransport: Die Liste der Fahrdienstleistungen des Familienunternehmens Decker aus Wächtersbach ist lang. Bereits im Dezember letzten Jahres

übernahm Janine Decker das etablierte Unternehmen. Neben der Krankenbeförderung bietet das Transportunternehmen Decker mit seinen insgesamt vier Fahrzeugen, ein fünftes Fahrzeug ist in Planung, eine breite Palette von Transportleistungen an. Dazu gehören auch die „normalen“ Fahrdienste, wie zum Beispiel Shuttleservice-



Action für die Region:

Wächtersbach eröffnet Pumptrack

Wächtersbach. Jumpline, Pumptrack, was sich für Unwissende wie ein Zitat aus einem Rap-Song anhört, ist für Eingeweihte völlig klar: Hier geht es um Spaß auf zwei Rädern. Ein Pumptrack ist eine Art asphaltierte Wellenbahn für Biker. In einer Rekordzeit von nur drei Wochen wurde der Pumptrack von der Firma Schneestern aus dem bayerischen Durach fertiggestellt.

Bei strahlendem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen eröffnete Bürgermeister Andreas Weiher mit geladenen Gästen aus Sport und Politik, der stellvertretenden Schulleiterin der Friedrich-August-Genth-Schule, Sabine Braun, den ersten Biker-Pumptrack der Region, als Impulsprojekt für einen folgenden Sportpark.

„Man muss kein Profi sein, um auf dem Pumptrack fahren zu können und Spaß zu haben. Es soll eine Bahn für alle sein“, so Bürgermeister Andreas Weiher in seiner Eröffnungsansprache. Weiher dankte den politisch Verantwortlichen und allen, die mit Rat und Tat zum Gelingen beigetragen haben, dass ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen ist und die Vision vom Sport- und Bewegungspark beginnt, Gestalt anzunehmen.

„Die Pumptrack-Anlage mit ihren Wellen und Steilkurven bereichert Wächtersbach um eine sportliche Attraktion und zieht Bewegungsbegeis-

terte aus der näheren und weiteren Umgebung an“, so Landrat Thorsten Stolz. Den Pumptrack, der den Anfang des Sport- und Bewegungsparks darstellt und Körperbeherrschung, Kraft und Ausdauer fördern soll, habe der Kreis mit 50.000 Euro aus der Sportförderung mitfinanziert.

Mit dem Durchschneiden des roten Bandes durch die Beteiligten wurde die Bahn nun auch ganz offiziell übergeben. Bürgermeister Andreas Weiher ließ es sich nicht nehmen, die erste Runde auf dem Parcours zu fahren. „Die Begeisterung ist da, nicht nur bei den Jugendlichen, sondern über alle Altersgruppen hinweg, vom Erwachsenen bis zum kleinen Stöpsel“, so der Bürgermeister. Ihm folgte der in der Bikerszene bekannte Mountainbiker Luis Freitag. Im Anschluss zeigte der Biker dann, moderiert von Nicky Kailing, noch einige akrobatische Kunststücke mit dem Rad. Anschließend hieß es: Bahn frei für alle! Der Pumptrack wurde von zahlreichen Bikern auf die Testprobe gestellt, welche ein voller Erfolg war.

Am Rande konnten sich die Besucherinnen und Besucher der Eröffnung am Stand der Germania stärken, es gab Kinderpunsch, Glühwein und eine Auswahl an Kaltgetränken. Mit dem spontanen Sprungwettbewerb der anwesenden Biker fand die Eröffnung einen würdigen Abschluss.



Fahren zum Bahnhof und Flughafen. Anlässlich des Inhaberwechsels übergab Bürgermeister Andreas Weiher eine Urkunde der Stadt Wächtersbach und wünscht Jungunternehmerin Janine Decker „allzeit gute Fahrt!“.

Die Firma Decker ist unter der Rufnummer erreichbar. Buchungen werden unter 06053-1751 oder 0170-9310139 an sieben Tagen die Woche zwischen 8 und 19 Uhr entgegengenommen.



2. Mai: In Kooperation mit der Stadt Wächtersbach bietet „Bildungspartner Main-Kinzig“ eine Infoveranstaltung an **Infoveranstaltung Betreuungsverfügung/Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung**

Wächtersbach. „Eigentlich ... wollte ich bereits vor Jahren Vorsorgetreffen“ Betreuungsverfügung? Vorsorgevollmacht? Patientenverfügung? „Welches ist das richtige Vorsorgeinstrument für mich? Welche Unterschiede mit erheblicher Auswir-

kung sind zu beachten? Stellen Sie sich vor: Ein tragischer Verkehrsunfall oder eine schwere Krankheit verändern Ihr Leben. Oder: Sie werden einfach nur älter. Sie merken, dass Ihr Körper nicht mehr so will, wie Sie wollen: Zuerst nutzen Sie einen Geh-

stock, später vielleicht einen Rollator oder einen Rollstuhl. Möglicherweise werden Sie pflegebedürftig.

Auch Ihre geistigen Fähigkeiten leiden oder Ihre Psyche gerät bereits früh aus der Balance. Kurzum: Sie sind in einer Situation, in der Sie Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Plötzlich sind Sie auf die Unterstützung eines anderen Menschen angewiesen. Sie haben bereits heute die Möglichkeit, festzulegen wer, ab wann in Ihrem Sinne handeln darf und welches Vorsorgeinstrument für Sie geeignet ist.“ Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht? Für viele Menschen gehört sie zu den schwierigen Fragen im Leben: „Wie will ich im Fall einer schweren, unwiderruflichen oder gar todbringenden Erkrankung behandelt werden?“ Die meisten stellen sich diese Frage erst viel zu spät. Dabei kann es in jedem Alter vorkommen, dass man unfall- oder krankheitsbedingt in eine Situation kommt, in

der man selbst keine Entscheidungen mehr treffen oder kommunizieren kann. Wer sicherstellen will, dass in einem solchen Fall nach dem eigenen Wunsch und Willen gehandelt wird, sollte unbedingt eine schriftliche Patientenverfügung erstellen, die präzise Behandlungswünsche für bestimmte Situation formuliert.

Wie muss eine Patientenverfügung aussehen? Wo sollte sie hinterlegt werden? Wie aktuell soll sie sein? Hilfreiche und weiterführende Broschüren werden kostenlos bereitgestellt.

Termin: 2. Mai, einmal Dienstag, 18 bis 20.15 Uhr, 3 UE 3001011 kostenfrei

Hinweis: Wir bitten um vorherige Anmeldung bei der Stadt Wächtersbach bei Elke Schmidt-Habermann unter Tel.-Nr.: 06053-80251 (Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr) oder Mail: e.schmidt-habermann@stadt-waechtersbach.de



Senioren aus Hesseldorf, Neudorf, Weilers, Aufenau und der Innenstadt feiern zusammen

Volles Haus bei der Weihnachtsfeier der Seniorengemeinschaft HNW

Wächtersbach. Der Einladung des Seniorenbeirates der Seniorengemeinschaft Hesseldorf/Neudorf/Weilers, waren zahlreiche Senioren der „Tal-Stadtteile“ gefolgt. Viele der Gäste wurden mit den „City-Bussen“ der Stadt, die immer von ehrenamtlichen Fahrern gefahren werden, nach Hesseldorf gebracht.

In dem festlich und sehr liebevoll dekorierten Dorfgemeinschaftshaus in Hesseldorf, begrüßte die Vorsitzende Ingrid Müller die Gäste. Auch zahlreiche „Ehrengäste“ waren der Einladung gefolgt: Bürgermeister Andreas Weiher, Erster Stadtrat Günter Höhn, Pfarrerin Beate Rilke, Pfarrer Rainer Heller und Pfarrer a.D. Christoph Schilling.

Ingrid Müller bedankte sich bei dem Senioren-Beirat für das große Engagement während des gesamten Jahres und freute sich, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt waren.

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte ebenfalls die Gäste und betonte, dass es sehr wichtig sei, nach der langen Corona-Pause nun wieder solche Feste stattfinden zu lassen, denn die sozialen Kontakte seien ganz besonders für ältere Menschen sehr wichtig. Er berichtete kurz von der Flüchtlings-Situation und rief noch einmal dazu auf, freien Wohnraum für die Geflüchteten zur Verfügung zu stellen.

Er wies darauf hin, dass trotz Krisen durch Corona und den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Einschränkungen, die Stadt Wächtersbach auch während dieser schwierigen Zeit wichtige Bauvorhaben starten und einige sogar beenden konnte. So führte er die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in

Wittgenborn auf, den geplanten Bau der Kindertagesstätte in Aufenau, die Senioren-Dependance in Waldensberg und das alte Amtsgericht, in dem zwei Gruppen mit Kindern und eine Tagespflege für Senioren untergebracht werden sollen.

Bürgermeister Andreas Weiher bedankte sich bei Ingrid Müller und dem Senioren-Beirat für das große Engagement während des gesamten Jahres. Nur durch Tätigkeiten im Ehrenamt seien solche Veranstaltungen möglich.

Pfarrerinnen Rilke erzählte von Kindheitserlebnissen und dem Vergleich zu dem Zitat „Achtet auf eure Worte, denn sie werden Taten“ und erklärte den meist verwendeten Satz in der Bibel: „Fürchtet euch nicht“. Sie wünschte allen Gästen eine schöne Adventszeit und lud zum gemeinsamen Singen am kommenden Sonntag vor dem Schloss ein.

Pfarrer Heller griff in seinen Grußworten Gedanken von einem Adventskalender für Erwachsene auf und brachte Beispiele, dass das eigene Erbgut an die Kinder weitergegeben wird und oft gut wieder erkennbar ist.

Erster Stadtrat Günter Höhn bedankte sich ebenfalls für die freundliche Einladung und wünschte allen Frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Nach den Grußworten sorgten Heike Löwer mit Gesang und Otmar Müller mit dem Saxophon für musikalische Unterhaltung. Pfarrer a.D. Christoph Schilling sang mit den Gästen Weihnachtslieder. So konnte ein sehr schöner Nachmittag mit guter vorweihnachtlicher Stimmung zu Ende gehen.

In Kooperation mit der Stadt Wächtersbach bietet die Alzheimer-Gesellschaft Main-Kinzig e.V. eine Seminarreihe in Aufenau an

Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Aufenau. Seminarreihe für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz „Hilfe beim Helfen“. Jeden Montag vom 13. Februar bis 27. März, 17 bis 19 Uhr, im Kulturhaus Aufenau, Marienstr.25, 63607 Wächtersbach/Aufenau.

Themenübersicht

- 13.02.23 Wissenswertes über Demenz
Charlotte Tefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig e.V.
LiA Lebenswert im Alter gGmbH
- 20.02.23 Demenz verstehen
Charlotte Tefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig e.V.
LiA Lebenswert im Alter gGmbH
- 27.02.23 Allgemeine Tipps zur Pflege
Zeynep Aydogdu, Teamleitung SOWieDAheim
LiA Lebenswert im Alter gGmbH
- 06.03.23 Informationen zur rechtlichen Vorsorge
Betreuungsverein Main-Kinzig e.V.
- 13.03.23 Den Alltag leben
Charlotte Tefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig e.V.
LiA Lebenswert im Alter gGmbH
- 20.03.23 Umgang mit schwierigen Situationen, Entlastungsmöglichkeiten
Charlotte Tefarikis, Alzheimer Gesellschaft Main-Kinzig e.V.
LiA Lebenswert im Alter gGmbH
- 27.03.23 Leistungen der Pflegeversicherung
Pflegestützpunkt Gelnhausen

Kursleitung: Charlotte Tefarikis, Tel.: 06187 – 20325 30

Die Kursgebühren, in Höhe von 95,- Euro, werden (in der Regel) von der Pflegeversicherung übernommen.

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.

wächtersbach
Verkehr- und Gemeinwesen

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de

Informationen zu Gebührenänderungen ab 1. Januar und zum Abfallkalender

Wächtersbach. Am Donnerstag, 15. Dezember 2022, hat die Stadtverordnetenversammlung die „1. Änderung zur Abfallsatzung der Stadt Wächtersbach“ beschlossen. Durch den Beschluss ergeben sich folgende Änderungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wächtersbach:

1. Wiegesystem entfällt ab 01.01.2023
2. Einführung von Windsäcken für Kleinkinder bis 3 Jahre
3. Einführung einer Windeltonne für Pflegebedürftige und Personen mit Inkontinenz

Bereits im Dezember 2021 hatte die Stadtverordnetenversammlung die Abschaffung des Wiegesystems für Restmüll ab dem 1. Januar 2023 beschlossen. Das Büro Schüllermann & Partner wurde daraufhin mit der Durchführung der Neukalkulation der Abfallgebühren, ohne Verwiegung, für die Jahre 2023 und 2024 beauftragt. Aufgrund des noch bis Ende 2024 laufenden Vertrags mit dem Abfuhrunternehmen mussten die Kosten ohne Wiegesystem neu berechnet werden. Auf Grundlage dieser Neukalkulation und gestiegener Deponie- und Transportkosten ist eine Anhebung der Abfallgebühren erforderlich, da der Gebührenhaushalt gemäß Haushaltswirtschaftsgesetz kostendeckend sein muss. Die ab 1. Januar 2023 gültigen

Abfallgebühren betragen für die drei derzeit zur Verfügung stehenden Gefäßgrößen für Restmüll RM (Hausmüll HM):

140 l Gefäß - 18,78 EUR/Monat – 225,36 EUR/Jahr,
240 l Gefäß - 30,86 EUR/Monat – 370,32 EUR/Jahr,
1.100 l Gefäß - 136,96 EUR/Monat – 1.643,52 EUR/Jahr

Als freiwillige Leistungen, infolge des Wegfalls der bisherigen Wiegegebühr, führt die Stadt Wächtersbach für Erziehungsberechtigte von Kleinkindern bis zum Alter von 3 Jahren kostenfreie Windsäcke und für Pflegebedürftige und Personen mit Inkontinenz kostenfreie Windeltonnen ein.

Für Erziehungsberechtigte von Kleinkindern bis zu deren 3. Geburtstag besteht die Möglichkeit, pro Monat einen kostenfreien „Windsack“ zu erhalten. Dieser kann im Rathaus beim Bürgerservice nach einmaliger Vorlage der Geburtsurkunde abgeholt und zusätzlich zur regulären Rest-/Hausmülltonne jeweils zum Abholtermin bereitgestellt werden. Es werden jeweils nur maximal drei Säcke pro Quartal ausgegeben. Die bisherige Windelgutschrift entfällt somit. Für Pflegebedürftige und Personen mit Inkontinenz kann zusätzlich eine kostenfreie „Windeltonne“ beantragt werden. Hierfür ist ein vom Arzt aus-

gefülltes Formular vorzulegen. Das Formular ist im Rathaus und über die Homepage der Stadt erhältlich. Alle zwei Jahre ist der Verwaltung zwingend, unaufgefordert ein aktueller Nachweis über den weiteren Bedarf vorzulegen, da die Windeltonne ansonsten seitens der Stadt einzuziehen ist. Die Windeltonne kann zusätzlich zur regulären Rest-/Hausmülltonne jeweils zum Abholtermin bereitgestellt werden.

Die Gebühr für das 140 l Biomüllgefäß (Bio) beträgt ab 1. Januar 2023 7,99 EUR/Monat – 95,88 EUR/Jahr. Die Leerung der Papiermüllgefäße (PPK) bleibt wie bisher kostenfrei. Zusätzlich können bei der Stadtverwaltung künftig Restmüllsäcke zum Preis von 7,50 EUR/Stück erworben werden. Bei einem Mehranfall von Restmüll dürfen ausschließlich nur noch diese Abfallsäcke verwendet werden. Es werden künftig keine andersartigen Säcke mehr vom Abfuhrunternehmen abgeholt. Die Lieferung der Säcke wird sich allerdings etwas verzögern, sodass diese voraussichtlich erst im Laufe des Januars 2023 vorrätig sind. Daher wird das Abfuhrunternehmen noch bis Ende Januar die bisherigen blauen Säcke abholen. **Erläuterungen zum Abfallkalender** Die Hausmülltonne entspricht der Restmülltonne. Der Tourenplan für die Papiertonnen (PPK 1-5) hat

sich nicht geändert. Für die Touren 1-3 (PPK 1-3) wurden lediglich die Abholbereiche neu definiert, um für mehr Klarheit zu sorgen. In der Tour 2 (PPK 2) z. B. handelt es sich bei dem Begriff „Kleiner Berg“ um das Gebiet westlich der Gelnhäuser Straße und Herzgrabenstraße. Die Gelnhäuser Straße / Main-Kinzig-Straße / Am Bahnhof bilden hierbei die Trennlinie zur östlich gelegenen Tour 3 (PPK 3). Die Abholtage für Sondermüll sind auf der Rückseite des Abfallkalenders rechts oben abgedruckt. Die Stadtverwaltung bittet unbedingt um Beachtung der auf den Rückseiten des Abfallkalenders 2023 abgedruckten Hinweise. Weitere Infos stehen auf www.stadt-waechtersbach.de zur Verfügung.

Meisterbetrieb
Christian Nix



Garten- und Landschaftsbau

- ▶ Garten- und Grabgestaltung/ Rollrasen und Raseneinsaat/ Garten-, Rasen- & Grabbpflege, Gehölzschnitt aller Art, Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenu
Tel.: 0170-23 16 076

PHYSIOTHERAPEUT/IN (m/w/d) gesucht

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

- 35 Stunden Woche
- Überdurchschnittliche Urlaubstage
- Übernahme der Fortbildungskosten
- flexible Arbeitszeiten

Gehalt:

- Berufsanfänger min. 2600€ brutto
- Berufserfahrene min. 2900€ brutto
- Berufsexperten min. 3400€ brutto

JETZT BEWERBEN

Kinzigstraße 3
63607 Wächtersbach
Tel.: 0172 7596966
info@aktivita.de
www.aktivita-med.de

Physiotherapie in Wächtersbach

AktiVita
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden



Kauf eins mehr, für den guten Zweck

Wächtersbach. Ein Produkt mehr im Wagen tut meist nicht weh, deshalb hat die GLOBUS Markthalle in Wächtersbach jetzt unter dem Titel „Kauf eins mehr“ ihre Aktion für Bedürftige gestartet. Ein voller Teller ist nicht selbstverständlich, das ist die Motivation die das Team von „Essen für Alle“ aus Wächtersbach seit Jahren antreibt und das viele Helfer Tag für Tag dazu bringt sich für die Organisation einzusetzen. „Essen für Alle“ wird von der evangelischen Kirchengemeinde in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde organisiert und ist aus Wächtersbach seit Jahren nicht mehr weg zu denken. Essen für Alle wird auch EfA genannt und wird von einem ehrenamtlichen Team mit viel Engagement betrieben und am Leben gehalten. Aus diesem Grund unterstützt der GLOBUS Markt in Wächtersbach „Essen für Alle“ mit gemeinsamen Aktionen schon seit vielen Jahren und freut sich so einen Beitrag zum Unterhalt dieser wichtigen Einrichtung leisten zu können. Auf Grund der aktuellen Situation ist der Bedarf an gespendeten Lebensmitteln so hoch wie nie. Die Aktion „Kauf eins mehr“ soll alle Kunden in die Lage versetzen zu helfen, jeder wie er es kann. Ob ein

Päckchen Nudeln, Konserven, Öl oder Mehl, alle haltbaren Produkte sind herzlich willkommen. Auch Hygieneartikel werden dringend gebraucht. Da hilft ein Duschgel genauso wie eine Zahnpasta denn auch solche Artikel benötigt man natürlich, um die tägliche Versorgung zu decken und gerade solche Dinge bekommt die Organisation doch sehr selten gespendet. Da derzeit noch keine Änderung der Lage in Sicht ist hat die GLOBUS Markthalle in Wächtersbach die Aktion auf mehrere Monate angelegt und freut sich über jeden noch so kleinen Beitrag damit die fleißigen Helfer von „Essen für Alle“ weiter ihre wichtige und sinnvolle Arbeit machen können.



ROSA-Sitzung
Fr, 27. Januar 2023 - 20:11 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle

ROSA-Sitzung
Sa, 28. Januar 2023 - 20:11 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle

Kindersitzung
So, 29. Januar 2023 - 14:11 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle

Tipisch Frau
Fr, 3. Februar 2023 - 20:11 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle

Nächtliches Männerfrühstück
So, 5. Februar 2023 - 09:11 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle

WCV-Lachsalon
Sa, 11. Februar 2023 - 19:33 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle

Kinderfasching
So, 12. Februar 2023 - 14:11 Uhr
WCV-Casino

Weiberfasnacht
Do, 16. Februar 2023 - 14:11 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle
ab 18:11 Uhr Party
im WCV-Casino

FaschingsWarmUp
Fr, 17. Februar 2023 - 20:11 Uhr
Heinrich-Heldmann-Halle

**Faschnachtsumzug mit
Zusammen & Party-Meile**
So, 19. Februar 2023 - ab 13:11 Uhr
Wächtersbach und Messeplatz

Kartenbestellung unter www.wcv.info



Schulmaterial für die Kinderbrücke von der Kleiderkammer

Wächtersbach. Seit zwei Jahren unterstützt die Kleiderkammer, die ihre Räume in der Wächtersbacher Bahnhofstraße hat, die Grundschule Kinderbrücke in Wächtersbach mit Schulmaterial. Kurz vor den Ferien wurde dann für das nächste Schulhalbjahr wieder einiges benötigt und die Lehrer hatten eine „Wunschliste“ vorbereitet. Nun wurden die Hefte, Umschläge, Buntstifte, Spitzer und vieles mehr geliefert und von eini-

gen kleinen Helfern in die Regale geräumt. Marion Fix, die Leiterin der Grundschule Kinderbrücke, bedankte sich herzlich bei der Kleiderkammer, die von der evangelischen Kirchengemeinde in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde organisiert wird. Die Materialien werden von den Klassenlehrern an die Schüler weitergegeben, um allen Kindern gleichen Chancen zu gewähren.



Chorleiterin Doris Knobloch mit einem Teil ihrer Kinzigspatzen während des Auftritts.

Kinzigspatzen Neudorf sangen den Nikolaus herbei

Wächtersbach/Neudorf. Jedes Jahr am Nikolaustag veranstaltet ein Verein in Neudorf die Nikolausfeier. Dieses Mal hatte der Tischtennisverein dieses Amt inne. Sehr viele Kinder waren mit ihren Eltern gekommen und natürlich auch, wie immer, der Kinderchor „Kinzigspatzen“. Sie haben Percussions-Instrumente mitgebracht und sich bei „Kling Glöckchen“ auch selbst begleitet. Dann hofften sie alle, dass der Nikolaus auch kommt und daher „Lasst uns froh und munter sein“

angestimmt. Doch scheinbar hörte der Nikolaus nicht mehr so gut. Denn erst, als sie den Refrain von „Lasst und froh und munter sein“ nochmal wiederholten, kam er angestapft. Viele Kinder hatten für ihn ein Gedicht mitgebracht. Dafür gab es natürlich auch ein Päckchen vom Nikolaus. Nachdem alle Kinder versorgt waren, konnten sie mit ihren Eltern den Abend mit Würstchen und warmen Getränken ausklingen lassen.



Aufenauer MX Nachwuchs mit starkem Hessencup Finale

Aufenau. Zum Jahresabschluss richtete der MSC Aufenau die Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Hessen des Deutschen Motorsport Verbandes (DMV) aus. Die Veranstaltung fand im Kulturhaus in Aufenau statt – auch heimische Motocross Fahrer wurden geehrt.

Neben dem formalem Rahmenprogramm standen im vollbesetzten Bürgerhaus zahlreiche Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt. Unter anderem waren die DMV-Hessenmeister der Kategorien Motocross, Motorrad Bahnsport, Kart, Quad und Automobil zu Gast. Weiterhin wurden auch die erfolgreichsten DMV-Fahrer des Motocross Hessencup ausgezeichnet. Vom MSC Aufenau waren dies

steiger), Lukas Brill (MX2 Jugend bis 18 Jahre) und Marlon Pfeifer in der Quadklasse. Insbesondere beim Saisonfinale in Moorgrund im September hatten die Aufenauer Piloten top Platzierungen eingefahren. Die Saison 2023 startet der MSC Aufenau am 21. Januar offiziell mit seiner Jahreshauptversammlung. Für das anstehende Sportjahr hat der Verein bereits die Termine für zwei Rennveranstaltungen festgelegt. Am 23. April finden in Aufenau Läufe zur deutschen Motocross Meisterschaft Solo Open und Quad sowie zum DMV Ladies Cup statt. Am 3. Juni folgt die inzwischen fünfte Auflage des Aufenauer Flutlicht Motocross. Aktuelle Informationen sind regelmäßig unter www.msc-aufenau.de zu finden.



Zweiter Adventskaffee der AWO Wächtersbach erneut ein voller Erfolg Kinzigspatzen aus Neudorf begeistern die Besucher

Wächtersbach. Auch der zweite Adventskaffeenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach, der am Sonntag, 11. Dezember 2022, in dessen Vereinsraum stattfand, entpuppte sich erneut als großer Erfolg. Neben Kaffee und gut schmeckendem Kuchen, den die Frauen des Vorstandes mit viel Liebe zubereitet hatten und der zum guten Gelingen des Nachmittages beitrug, kamen auch die Gespräche, die sich die Besucher zu erzählen wussten, nicht zu kurz. Kerzenlicht und die aufgebaute Weihnachtshütte trugen zudem zu einer heimeligen Atmosphäre bei. Höhepunkt des Nachmittages waren die Kinzigspatzen aus dem Wächtersbacher Stadtteil Neudorf, die zusammen mit der Chorleiterin, Doris Knobloch, Kostproben ihres Könnens zum Besten gaben. Obwohl die Gesangsgruppe stark dezimiert war, konnte sie die Besu-

cher des Adventskaffees mehr als begeistern. Langanhaltender Beifall war für die Gruppe der Appell für eine Zugabe, die ebenfalls zur Begeisterung der Zuhörer beitrug. Da der 3. Advent auch der Tag des Friedenslichts ist, sang Doris Knobloch das Friedenslied, das dank ihrer hervorragenden Stimme zur Gänsehautatmosphäre beitrug. Donnernder Applaus war der verdiente Lohn für diesen hörenswerthen Vortrag. Begeistert und erfüllt von der musikalischen Darbietung der Kinzigspatzen verließen die Kaffeegäste nach Ende der Veranstaltung den Vereinsraum in dem Bewusstsein, einen außergewöhnlich schönen Nachmittag erlebt zu haben. Wieder einmal hat die AWO Wächtersbach unter Beweis gestellt, dass es ihr stets aufs Neue gelingt, ihr Publikum zu begeistern und ihm schöne Stunden zu bescheren.



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinrich (Heinz) Freund

* 16.09.1935 † 22.12.2022

**Deine Renate
Achim und Bettina
Sigrid und Uwe
Marcel, Tanja und Marta
Helmut und Irmtraud**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 10. Januar 2023, um 14.00 Uhr, in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Aufenau statt. Von Blumen und Kranzspenden bitten wir höflichst abzusehen.

Wächtersbach,
im Dezember 2022

Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeamt

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 11. Januar: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 14.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Markus Schulze - Missionswerk Heukelbach. **Mittwoch, 18.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 21.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Uwe Walter.
Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke!



Seit über 70 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 8. Januar 2023: 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Wächtersbach. 18 Uhr: Gottesdienst in der DGH Streitberg. **Samstag, 14.:** 10 bis 15 Uhr: Konfitag im AGH Waldensberg. **Sonntag, 15.:** 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Wittgenborn; 18 Uhr: Gottesdienst in Kirche in Neudorf. **Sonntag, 22.:** 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Spielberg; 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Aufenau.

Ab 2023 findet im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ (zu dem die Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg gehört) pro Sonntag ein Gottesdienst „auf der Platte“ und ein Gottesdienst im Tal statt. Beide Gottesdienste werden in den kirchlichen Nachrichten bekannt gegeben. Sie sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhältlich im Pfarramt Spielberg-Waldensberg: Tel. 06053-7077844.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 8. Januar: 9.30 Uhr: Hochamt zum Fest Taufe des Herrn mit Aussendung der Sternsinger auf dem Kirchenvorplatz. 9.30 Uhr: Kinder-Wortgottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Samstag 14.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 2. Sonntag im Jahreskreis. **Sonntag, 15.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 18.:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder. **Freitag, 20.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag 21.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 22.:** 9.30 Uhr:

Hochamt zum 3. Sonntag im Jahreskreis.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 8. Januar: 11 Uhr: Heilige Messe – mit Sternsinger-Aussendung und -Segen. **Sonntag, 15.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 17.:** 15 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 22.:** 11 Uhr: Heilige Messe.
Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes.

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 15. Januar: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in

Neudorf. **Sonntag, 22.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Aufenau.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 15. Januar: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Neudorf. **Sonntag, 22.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Aufenau.
Regelmäßige Veranstaltung und Treffen:
Kinderchor: montags 14.45 Uhr.
Posaunenchor: montags 18.30

Kirchenchor: montags 20 Uhr.
Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus: donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr.
Kleiderkammer und Soziallädchen: montags 14.30 bis 17.30 Uhr (Abgabe von Ware 17.25 bis 18 Uhr) und donnerstags 11 bis 13 Uhr.

Schmelz Bestattungen

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierbach.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung angeht?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.850 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 27. Januar, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 4. Februar 2023.

NEUE GESUNDHEITSKURSE

in Wächtersbach

KOSTENLOS*

SPRING DICH FIT!

Ausdauer- und Herz-Kreislauftraining mit dem Trampolin
START: 20.01.2023 freitags 19:00-20:00h 8x

DIE NEUE RÜCKENSCHULE

gesunder Rücken, gesundes Leben

START: 19.01.2023 donnerstags 18:00-19:00h 10x

CROSSHAUS- TRAINING

funktionelles Zirkeltraining/ Cross Fitness Training

START: 19.01.2023 donnerstags 18:45-19:45h 10x

360° SCHLINGENTRAINING

kräftigendes Schlingentraining / Functional Training

START: 16.01.2023 montags 19:00-20:00h 8x

FITNESS AMPEL

gesundheitsbewusstes Ganzkörpertraining an modernen computergesteuerten Fitnessgeräten

START: 17.01.2023 dienstags 19:00-20:00h 8x

PILATES & RÜCKENFIT

starke Körpermitte & gesunder Rücken

START: 17.01.2023 dienstags 19:00-20:00h 10x

*bezuschusst (50-100%) durch Ihre gesetzliche Krankenkasse

www.firstposition.net 0 60 53/ 70 99 55
info@firstposition.net

- Anzeige -

UNSER WIR STEHT FÜR



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

Vertrauen



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Grödenhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Hausgemacht
bleibt günstig



GLOBUS
Eiersalat mit Stremellachs
Hausgemacht



Dauerhaft preiswert
100g
1,99

GLOBUS
Hessischer Kochkäse
Hausgemacht



Dauerhaft preiswert
100g
1,69

GLOBUS
Halbes Hähnchen
Frisch gegrillt



Dauerhaft preiswert
4,00

GLOBUS
Fleischkäsebrötchen
Reich belegt



Dauerhaft preiswert
Stück
1,00

GLOBUS
Frühstück
7 Teile vom Buffet,
2 Brötchen
1 Kaffee



Dauerhaft preiswert
5,00

GLOBUS
Weizenbrötchen



10 Stück

Dauerhaft preiswert
1,29

**Schlemmerblock
& Freizeitblock
2023**



Sparen
Sie bei
Wellness und Genuss
in Ihrer Region.
Mit hochwertigen
2:1 Gutscheinen.

Je Block
16,95
~~44,90~~

*UVP des Herstellers.
Erhältlich an unserer Kundeninformation.



Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr
 GLOBUS Handelshof
 St. Wendel GmbH & Co. KG
 Markthalle Wächtersbach
 Main-Kinzigstraße 21
 63607 Wächtersbach